

Grundsätze der „Initiative No Monstertrasse“ in Hohenlimburg

1. Mit der geplanten Monstertrasse quer durch das Wohngebiet Elsey in Hagen-Hohenlimburg wird mutwillig die Natur zerstört. Die Gesundheit der Anwohner wird lebensgefährlich bedroht und die Landschaft zerstört. Die Trasse hat mit dem Transport von regenerativer Energie aus der Nordsee nichts zu tun. Sie ist überflüssig. Mit ihr soll nur der dreckige Kohlestrom für den profitablen Export der Energiekonzerne transportiert werden. Dafür wird zudem dreckige Kohle aus Australien, Kolumbien, Afrika usw. importiert. Wir kämpfen darum, diese Monstertrasse zu verhindern.

2. Wir sind die „Initiative No Monstertrasse“ in Hohenlimburg. Wir sind eine Initiative, die auf den breiten Protest der Bevölkerung setzt. Wir sind überparteilich, und wir sind weltanschaulich offen. Jeder kann bei uns seinen Standpunkt vertreten. Außer Faschisten und Rassisten, die haben bei uns nichts verloren! Wir arbeiten gleichberechtigt und demokratisch zusammen.

3. Wir sind finanziell unabhängig. Die entstehenden Kosten werden durch Spenden oder Finanzaktivitäten erbracht. Die Initiative wählt einen Kassierer und einen Kassenprüfer.

4. Wir wählen uns eine Koordinierungsgruppe, die im Rahmen unserer per Abstimmung gefassten Beschlüsse arbeitet.

5. Wir suchen die Verbindung mit weiteren Initiativen und Organisationen, die ähnliche Ziele verfolgen, auch über Hohenlimburg hinaus. Einer allein oder wenige können die Pläne der Strommonopole nicht verhindern.

6. Gemeinsam sind wir stark und können etwas erreichen!

(beschlossen auf dem Treffen am 3. Januar 2019)

Kontakt über e-mail:

NoMonsterTrasse58119@web.de